

KUN-0005 Kunstpädagogische Basiskompetenzen II – Theorie und Praxis

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen.

Ist die angegebene Prüfungsform eine mündliche Prüfung, wird die Beantwortung von kunstdidaktischen und kunstwissenschaftlichen Fragestellungen sowie von Aufgaben zum ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen erwartet. Ziel ist es, Ihr kunstgeschichtliches Wissen zu erkennen und Ihre Kenntnisse um grundlegende historische und aktuelle Positionen der Kunstpädagogik einzuschätzen, Ihre Einsichten in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns sowie Ihren Kenntnisstand zu Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden zu prüfen. Zusätzlich sind wesentliche Gegenstandsfelder (Gestaltungslehre, Technik und Werkzeugkenntnis) und Lernbereiche (Grafik, Malerei, Plastik/ Bildhauerei, Architektur, Medien, Performance) sowie deren Umsetzung im Kunstunterricht Inhalt der mündlichen Prüfung.

Insgesamt ist eine Leistung im Umfang von 360 Arbeitsstunden zu erbringen (12 LP) – davon sind 140 Stunden als Präsenzstudium mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen (**Kunstkarte!**) zu absolvieren und 220 Stunden im Selbststudium.

Bewertungskriterien

- Einsichten in grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik
- Verständnis um die Komplexität kunstpädagogischen Handelns (Inhalte, Ziele, Methoden, Medien, Passung Thema-Technik, Lerngruppe, sinnvolle Aufgabenstellungen usw.)
- Wissen um fachdidaktische Prinzipien (Kompetenzorientierung, Werkstattunterricht usw.)
- Kenntnisse um Gestaltungslehren, künstlerische Verfahren, Werkzeuggebrauch
- Wissen um die Umsetzung künstlerisch-praktischer Verfahren im Kunstunterricht
- Wissen um die sinnvolle Verknüpfung von Themen und künstlerischen Techniken im Kunstunterricht
- Transfer eigener künstlerischer Praxis in operationalisierte Vermittlungsschritte
- Kenntnisse zur bildnerischen Entwicklung, zu gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungsweisen, zu visuell-ästhetischen Handlungsweisen von Kindern und Jugendlichen im ästhetischen Verhalten
- Entwicklung der Kinderzeichnung erläutern können
- Kenntnisse über bildnerische Mittel und Stilmerkmale der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an angewandten Epochenbeispielen
- Analysetechniken der Kunstwissenschaft anwenden können

Organisatorisches

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden. Der Termin der Prüfungsleistung wird zeitnah bekannt gegeben.

Bitte legen Sie Ihre Kunstkarte und Ihren Studierendenausweis zur Prüfung vor.